

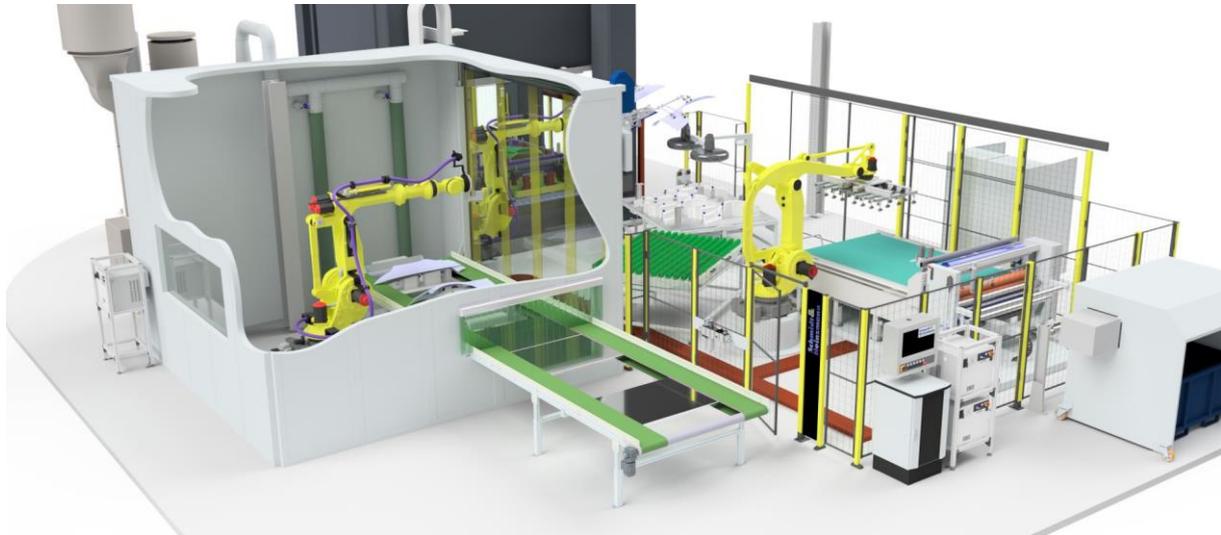
# Schmidt & Heinzmann ergänzt Produktportfolio mit Entgratzelle

## Lösung wird auf der JEC World vorgestellt

**Bruchsal, Germany, 12.04.2022: Schmidt & Heinzmann zeigt seine neu entwickelte Entgratzelle vom 03.05. – 05.05.2022 auf der JEC World in Paris (Halle 6 Stand N72). Die Neuentwicklung ist die logische Erweiterung des Produktportfolios des Unternehmens, das fast den gesamten Herstellungs- und Verarbeitungsprozess von Composite Materialien abdeckt: von der Halbzeugherstellung, über das Cutting & Stacking der einzelnen Lagen bis hin zur Pressenautomation und der Weiterverarbeitung durch das Verkleben einzelner Komponenten.**

### Optimierter Fertigungsprozess von SMC Bauteilen durch integriertes Entgraten

Schmidt & Heinzmann hat eine Entgratzelle entwickelt, die direkt in die Pressenautomation integriert wird. Dadurch übernimmt das Unternehmen den nächsten Fertigungsschritt in der Wertschöpfungskette hin zum fertigen Bauteil. Das Bauteil wird nach dem Pressen und Auskühlen automatisch in die Entgratzelle geschleust, was den logistischen Aufwand der Bauteilherstellung deutlich verringert. Durch das Einhausen der Zelle und ihre intelligente Absaugung und Staubabscheidung werden Emissionen deutlich reduziert. Ein automatischer Schnellwechsler für Werkzeuge erhöht die Verfügbarkeit der gesamten Linie deutlich.



*SMC Pressenautomation mit integrierter Entgratzelle*  
Bild: Schmidt & Heinzmann GmbH & Co. KG

### Wirtschaftliches Gesamtkonzept für Cutting & Stacking von trockenen Fasern

Für das Bearbeiten von trockenen Fasern bietet Schmidt & Heinzmann ebenfalls wirtschaftliche und effiziente Lösungen. Eine Nestingsoftware ermittelt zunächst den optimalen Schneidplan für die herzustellenden Zuschnitte. Dies erlaubt die effiziente Ausnutzung des Materials, was den Materialverschnitt deutlich senkt. Bei der Verwendung mehrerer Materialien innerhalb eines Stacks setzt Schmidt & Heinzmann auf sein Multiple Cutter Konzept. Getreu dem Motto

„one cutter one material“ wird für jedes zu schneidende Material ein Cutter definiert. Dadurch wird die Zykluszeit verkürzt und die Prozesssicherheit erhöht, was für eine gleichbleibend gute Qualität sorgt. Um saubere Schnittkanten zu erhalten wird die zum Material perfekt passende Schneidtechnologie (Polygonklinge, Rundmesser, Ultraschallklinge) ausgewählt. Das präzise Stacking der Einzel-lagenzuschnitte erfolgt mittels eines variablen Greifermoduls, welches die Zuschnitte mit Nadeln, Vakuumsaugung oder Fingern festhält. Im Anschluss werden die Stacks per Ultraschallschweißen für den weiteren Transport dauerhaft fixiert oder können im Preforming Center, ebenfalls von Schmidt & Heinzmann, zu Preforms verarbeitet werden. Die Beschriftung des Stacks oder Preforms sowie eine kamerabasierte Qualitätskontrolle sind ebenfalls möglich.

Unterschiedliche Sensoren sorgen sowohl beim Cutting, als auch beim Stacking für einen stabilen Prozess und korrigieren bei Bedarf definierte Prozessparameter selbständig. Der steuerungsintegrierte Produktionsplaner überwacht den Gesamtprozess und ermöglicht dadurch optimale Schneid-, Handling- und Stackingabläufe. Dies garantiert die Erreichung der kürzest möglichen Zykluszeit, was bereits Kunden aus der Automobil-, sowie der Luft- und Raumfahrtindustrie überzeugt hat.



*Cutting & Stacking Zelle für trockene Fasern mit mehreren Schneidtischen des Modells „AutoCut“*

Bild: Schmidt & Heinzmann GmbH & Co. KG

## **Virtuelle Realität – Prozesse live erleben!**

Mittels virtueller Realität können die Besucher auf dem Messestand von Schmidt & Heinzmann die Entgratzelle sowie eine Stackinglösung live erleben. Das Unternehmen nutzt diese Technologie seit einiger Zeit bei der Erstellung von Großprojekten. Sie ermöglicht die frühzeitige Identifikation von Störfaktoren was die Planungssicherheit erhöht und die Kosten der Maschineninbetriebnahme senkt. Zusätzlich bietet die virtuelle Realität dem Kunden die Möglichkeit sich bereits in der Planungsphase ein detailliertes Bild der zukünftigen Anlage zu machen.

## Über Schmidt & Heinzmann



Seit über 50 Jahren entwickelt und produziert Schmidt & Heinzmann innovative maßgeschneiderte Produktionsanlagen und Automatisierungslösungen für die faserverstärkte Kunststoffindustrie. Das Produktportfolio umfasst:

- Schneidsysteme für Fasern aller Art
- SMC Produktionsanlagen
- Automatisierte Cutting- und Stackinganlagen
- Entgratzellen
- Preforminganlagen für die automatisierte Herstellung von Formlingen
- Bondinganlagen für automatisierte Klebprozesse
- Automatisierungen für das Composite Zuschnitts- und Bauteilhandling
- Kundenspezifische Sonderlösungen

Mit Stammsitz in Bruchsal und weiteren Niederlassungen in den USA und China erwirtschaftete Schmidt & Heinzmann mit über 130 Mitarbeiter im Jahr 2021 einen Umsatz von ca. 20 Millionen Euro.

## Ihr Pressekontakt von Schmidt & Heinzmann

Lena Heinrichs  
Marketing  
Vichystraße 12  
76646 Bruchsal  
T +49 7251 38 58 -0  
F +49 7251 38 58 – 25  
l.heinrichs@schmidt-heinzmann.de